

Halbjahres-Bilanz: 9,3 Millionen Übernachtungen in Wien, über halbe Milliarde Euro Übernachtungsumsatz bis Mai

23.07.2026 – Mit 9,3 Millionen Gästenübernachtungen erreichte das erste Halbjahr 2026 ein Plus von 4% im Vergleich zum Vorjahr. Der Juni verzeichnete 1,8 Millionen Übernachtungen (+4%). Zwischen Jänner und Mai 2026 wurde von den Wiener Beherbergungsbetrieben über eine halbe Milliarde Euro (502,74 Millionen) an Übernachtungsumsatz erwirtschaftet (+1%). Im ESC-Monat Mai waren es 150,6 Millionen Euro und damit um 7% mehr als im Mai 2025.

Im ersten Halbjahr 2026 zählte Wien 9.258.000 Übernachtungen – das sind um 4% mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres erbracht wurden. Die Liste der übernachtungsstärksten Märkte Wiens in den ersten sechs Jahresmonaten führt Deutschland (1.775.000, +10% zu 1-6/2025) an, gefolgt von Österreich (1.723.000, +6%). Die USA haben sich als stärkster Fernmarkt mit 568.000 Übernachtungen (+9%) wieder auf Platz drei der Top-10-Herkunftsmärkte Wiens etabliert. Italien (506.000, +8%), Großbritannien (353.000, +3%), Spanien (257.000, -2%), Frankreich (244.000, +1%), Polen (218.000, +/-0%), die Türkei (208.000, +26%) und die Schweiz (205.000, +7%) komplettieren die Top-10. Der Juni trug mit insgesamt 1.772.000 Übernachtungen (+4%) zu diesem Ergebnis bei.

Barbara Novak, Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

„Wiens Visitor Economy behauptet sich auch im ersten Halbjahr 2026 auf hohem Niveau. Sie schafft standortgebundene Ganzjahresarbeitsplätze und stärkt durch Spillover-Effekte nicht nur touristische Kernbereiche wie Hotellerie und Gastronomie, sondern auch Handel, produzierende Bereiche oder die Freizeitwirtschaft. Das zeigt: In Zeiten globaler geopolitischer Herausforderungen und wirtschaftlich anspruchsvoller Rahmenbedingungen ist die Visitor Economy ein verlässlicher Stabilitäts- und Wachstumsfaktor für den Standort Wien. Diese Bedeutung wird auch von den Wiener:innen anerkannt: Repräsentative Umfragen bescheinigen dem Städtetourismus weiterhin hohe Akzeptanzwerte.“

Norbert Kettner, CEO WienTourismus

„Die strategische Ausrichtung auf Qualitätstourismus, internationale Kongresse und kaufkräftige Zielgruppen stärkt Wiens Position im globalen Wettbewerb. Dass die Visitor Economy allein in den ersten fünf Monaten 2026 eine halbe Milliarde Euro Übernachtungsumsatz erwirtschaftete, unterstreicht ihre wirtschaftliche Bedeutung für den Standort. Mit einem Auslandsanteil über das Gesamtjahr von rund 83% bei den Übernachtungen bestätigt Wien zudem seine hohe internationale Attraktivität als Ganzjahresdestination. Dynamisch zeigt sich der US-Markt, der nach Deutschland und Österreich erneut zu den stärksten Herkunftsmärkten zählt und seine Rolle als wichtigster Fernmarkt weiter festigt.“

Übernachtungsumsatz im ersten Halbjahr knackt halbe Milliarde Euro

Der Netto-Nächtigungsumsatz von Wiens Beherbergungsbetrieben betrug im ESC-Monat Mai 150.612.000 Euro – das bedeutet ein Plus von 7% zum Vergleichsmonat 2025. Zwischen Jänner und Mai konnten die Betriebe 502.743.000 Euro erwirtschaften (+1%).

Die durchschnittliche Auslastung der Hotelzimmer betrug im Juni 2026 rund 73% (06/2025: rund 72%), jene der Hotelbetten 56,5% (06/2025: 55,5%). Im Zeitraum Jänner bis Juni lag die Zimmerauslastung bei rund 64% (01-06/2025: rund 64%), die der Bettenauslastung bei 49,1% (01-06/2025: 49,1%). Insgesamt wurden in Wien im Juni mit rund 84.200 Hotelbetten um rund 2.200 Betten (+2,6%) mehr angeboten als im Juni 2025.

Die Kennzahlen im Detail

Herkunftsland	Nächtigungen ¹⁾ Jänner - Juni 2026		Nächtigungen ¹⁾ Juni 2026	
Deutschland	1.775.000	+ 10 %	353.000	+ 3 %
Österreich	1.723.000	+ 6 %	336.000	+ 10 %
USA	568.000	+ 9 %	150.000	+ 10 %
Italien	506.000	+ 8 %	64.000	+ 31 %
Großbritannien, Nordirland	353.000	+ 3 %	70.000	+ 3 %
Spanien	257.000	- 2 %	41.000	- 4 %
Frankreich, Monaco	244.000	+ 1 %	40.000	+ 1 %
Polen	218.000	+/- 0 %	51.000	+ 14 %
Türkei	208.000	+ 26 %	30.000	- 7 %
Schweiz, Liechtenstein	205.000	+ 7 %	34.000	+/- 0 %
Übrige	3.201.000		603.000	
Gesamtergebnis	9.258.000	+ 4 %	1.772.000	+ 4 %

1) Nächtigungen sind nicht Gäste, sondern die von diesen absolvierten Übernachtungen.
Bei den Daten für Juni handelt es sich um vorläufige Daten.
Datenquelle: MA 23 – Dezernat Gesetzliche Erhebungen

Herkunftsland	Nächtigungsumsatz in € netto ²⁾ Jänner - Mai 2026		Nächtigungsumsatz in € netto ²⁾ Mai 2026	
Deutschland	93.559.000	+ 10 %	29.551.000	+ 16 %
Österreich	87.192.000	+/- 0 %	24.615.000	+ 3 %
USA	38.753.000	+ 3 %	14.378.000	+ 5 %
Italien	25.811.000	+/- 0 %	6.038.000	+ 13 %
Großbritannien, Nordirland	21.079.000	- 2 %	6.476.000	+ 9 %
Spanien	13.673.000	- 4 %	3.236.000	+/- 0 %
Frankreich, Monaco	13.544.000	- 3 %	4.197.000	+ 3 %
Schweiz, Liechtenstein	12.558.000	+ 2 %	3.841.000	+ 8 %
Türkei	11.345.000	+ 32 %	3.928.000	+ 92 %
China (Mainland) HK MO	10.628.000	+ 12 %	3.654.000	+ 21 %
Übrige	174.601.000		50.698.000	
Gesamtergebnis	502.743.000	+ 1 %	150.612.000	+ 7 %
RevPAR³⁾ in €	70,7	- 4 %	102,4	+ 2 %

2) ohne Frühstück und Umsatzsteuer, Wert wird aus den monatlichen Erträgen der Ortstaxe hochgerechnet
3) RevPAR (revenue per available room) ist der Erlös pro verfügbarem Zimmer in Hotels & Pensionen, ein Nettowert, der die Kennzahlen „durchschnittliche Zimmerbelegung“ und „durchschnittlicher Zimmerpreis“ vereint. Nicht zu verwechseln mit dem weit darüber liegenden Zimmerpreis.
Datenquellen: MA 23 – Dezernat Gesetzliche Erhebungen und MA 6 – Rechnungs- und Abgabewesen. Die Kennzahlen zum Nächtigungsumsatz stehen jeweils einen Monat nach den Nächtigungsergebnissen zur Verfügung.

Diese Medien-Info inkl. Tabelle als File zum Download finden Sie [hier](#).

Die aktuellen Kennzahlen in vollem Umfang für sämtliche erhobenen Herkunftsmärkte erhalten Sie unter: <https://b2b.wien.info/de/statistik/daten/statistik-aktuell>

Rückfragen für Medien

Corporate Public Relations
presse-info@wien.info